

# Turbo-Internet für alle!

## Das Bundesprogramm für superschnelles Breitband

Informationen unter [www.gigabit-projekttraeger.de](http://www.gigabit-projekttraeger.de)

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Digitales  
und Verkehr



LEONHARD WEISS  
BAUUNTERNEHMUNG



Bundesförderung Breitband

Projekträger des BMDV

in Zusammenarbeit mit



VDI|VDE|IT



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# digital\_LÄND



## Baden-Württemberg

MINISTERIUM DES INNEREN, FÜR DIGITALISIERUNG UND KOMMUNEN

# Breitbandentwicklung - Ausbau der Weißen Flecken in Kirchdorf

## 1. Vorwort

Die Gemeinde Kirchdorf an der Iller sieht in der Versorgung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Gewerbetreibenden mit leistungsfähigen und zukunftsgerichteten Breitbanddiensten einen wichtigen Auftrag im Sinne der Daseinsvorsorge sowie der Standortsicherung. Deshalb errichtet die Gemeinde auf ihrer Gemarkung passive Infrastrukturen zur Verbesserung der Breitbandversorgung in Form von NGA-Netzen. Um diese Aufgabe bewältigen zu können, ist die Gemeinde dem Verbund Komm.Pakt.Net beigetreten, dessen Ziel wie folgt beschrieben ist: „Ziel des kommunalen Zusammenschlusses ist es, im Verbundgebiet jeden Privathaushalt, jeden Gewerbebetrieb und alle kommunalen Einrichtungen mit Glasfaser anzubinden wie an Strom und Wasser. Je größer das Breitbandnetz, desto attraktiver ist es für potentielle Netzbetreiber und desto kostengünstiger sind die Konditionen für den kommunalen Netzausbau. Zudem kann jeder Beteiligte durch die interkommunale Zusammenarbeit größere Fördersummen erhalten.“ (Quelle: <https://www.kommpakt.net/de/>)

Im Jahr 2017 hat Komm.Pakt.Net mehrere Netzbetriebsausschreibungen auf Landkreisebene durchgeführt. Die Zuschlagserteilung für den Landkreis Biberach und damit für die Gemeinde Kirchdorf an der Iller ging an die NetCom BW.

Die Netze BW GmbH wurde als Generalunternehmer von der Gemeinde Kirchdorf an der Iller mit der Planung und der baulichen Umsetzung beauftragt. Des Weiteren sind alle Vermessungsleistungen samt Dokumentation entsprechend der Vorgaben des Fördermittelgebers in der Beauftragung enthalten.

Die Gemeinde Kirchdorf an der Iller beabsichtigt, alle Weißen Flecken mit einer Versorgung unter 30 Mbits gemäß der eingereichten Förderanträge zu ertüchtigen, um das geplante Netz im gesamten Gemeindegebiet nach und nach zu vervollständigen.

Der Bund fördert das Projekt nach vorläufigem Bescheid mit 3,6 Millionen EUR.

## 2. Projektbeschreibung

Das Versorgungsgebiet des Förderantrags erstreckt sich weite Teile der Ortslage von Kirchdorf sowie über einige Aussiedlungen südwestlich von Kirchdorf.

## 3. Ausbaukonzeption

- Bisherige Maßnahmen: Die Gemeinde Kirchdorf an der Iller hat in den vergangenen Jahren bei Baumaßnahmen Infrastruktur für Breitbandzwecke hergestellt, so z.B. durch die Mitverlegung von FTTB-Infrastruktur (FTTB: Fiber to the building --> Glasfaser bis ins Haus) bei der Herstellung des Backbone-Netzes durch den Landkreis Biberach sowie bei eigene Bau- und Erschließungsmaßnahmen.
- Netzkonzept: das Netzkonzept zur Erschließung der Ausbaugebiete beruht auf dem Technik- und Material-Konzept von Komm.Pakt.Net. Außerdem wurde dem Konzept mehrfach die technische Sinnhaftigkeit durch die baden-württembergische Landesanstalt für Kommunikation (LfK) bestätigt. Dieses sieht mehrere Backbone-Verbindungen in das Gemeindegebiet vor, welche mithilfe von Landesfördermitteln entweder bereits umgesetzt wurden oder sich derzeit in Umsetzung befinden.
- FTTB-Planung: weiterhin liegt dem geplanten Ausbau eine FTTB-Masterplanung der Firma GEO DATA GmbH zugrunde. Diese wurde ursprünglich im Jahr 2013 erstellt und wird seitdem laufend an die aktuellen Ausbauvorhaben und -fortschritte angepasst. Grundsätzlich erfolgt die Erschließung der Ausbaugebiete in diesem Antrag auf Neubautrassen mittels Leerrohren und Glasfaserkabeln gemäß Materialkonzept des Bundes, beispielhaft mit RV 12x10/6 in grün, orange, rot für Hausanschlüsse, RV 4x20/15 in grün, orange, rot für Versorgungsleitungen und RV 4x20/15 in grau für PoP-Zuführungen.

- Generelle Planungsvorgaben: Im RV 12x10/6 wird i.d.R. mit 2 Röhren Reserve geplant (10 v. 12 Röhren werden belegt, 15% Reserve). Jedes Gebäude mit einer Hausnummer wird mit einem Anschluss geplant, ebenso Baulücken oder Abbruchgebäude. Für bekanntes Bauerwartungsland wird bereits eine Zuführung planerisch vorgesehen und als Reserve bei in der Nähe befindlichen RV 4x20/15 bzw. RV 12x10/6 berücksichtigt. Bei bereits vorhandenen B-Plänen wurden diese direkt berücksichtigt und in die Planung integriert.
- Faserkonzept: Für den Ausbau der Weißen Flecken in Kirchdorf an der Iller wird das Faserkonzept 1+2 zur Anwendung kommen. Dieses Konzept entspricht nicht den grundsätzlichen Anforderungen des Fördermittelgebers, allerdings liegt hierfür eine Genehmigung der Abweichung vor. Beim Faserkonzept 1+2 werden je Gebäude 1 Faser und zusätzlich 2 Fasern je Wohneinheit gespleißt.

**Der link zum Projektträger ist hier aufgeführt:**

<https://gigabit-projekttraeger.de/>